

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 71 (1993)
Heft: 3

Rubrik: Besondere Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besondere Veranstaltungen

SCHWEIZERISCHES ALPINES MUSEUM



Zur Eröffnungsfeier Ende März fanden sich Vertreter der Eidgenossenschaft, des Kantons und der Stadt Bern, des SAC, der Sektion Bern SAC, ausländischer Alpinvereine, institutioneller Donatoren aus der Wirtschaft, private Sponsoren, Vertreter von Tourismusverbänden und -unternehmen, Museumsdirektoren aus nah und fern sowie Exzellenzen und andere Gäste am Helvetiaplatz in Bern ein. Den Reigen der Ansprachen eröffnete Bundesrat Flavio Cotti, der sich unter anderem auch als Mitglied des SAC zu erkennen gab. Den kurzen Schlusspunkt setzte unser Präsident Franz Stämpfli.

Zur Geschichte und Trägerschaft des Alpinen Museums

1905 wurde das Alpine Museum als Institution der Sektion Bern des SAC an der Zeughausgasse in Bern eröffnet. 1933/34 ging die Trägerschaft an eine gemeinsame Stiftung der Eidgenossenschaft, des Kantons und der Stadt Bern, des SAC sowie der Sektion Bern des SAC über. (Unsere Sektion wird also im Stiftungsrat durch den jeweils amtierenden Präsidenten vertreten.) Zur gleichen Zeit wurde das eigene Haus am Helvetiaplatz 4 erstellt. In demselben Gebäude war das PTT-Museum eingemietet, bis dieses 1990 an die Helvetiastrasse zog. Damit konnte der zunehmende Raummangel behoben werden, und der Weg für die dringende Sanierung war offen.

Zur Ausstellung selbst

Während der dreijährigen Umbauphase (1990 bis 1993) wurde das Innere des Museums ganz neu gestaltet und moderne Informationsmittel eingesetzt. So bestechen sicher aus der Vielfalt des Gebotenen in den drei permanenten Ausstellungssälen: das **Grossrelief des Berner Oberlandes**, die **Multivisionsschau «Bergland»**, die bildliche Darstellung der Geburt eines Gebirges, die zehn Infostationen, wo aus nahezu 800 Diapositiven Themen wie «Alpinismus», «Kartographie», «Wasser, Schnee, Eis», «Brauchtum Handwerk» und andere mehr ausgewählt werden können. Besonders eindrucksvoll der neugeschaffene Hodler-saal mit den sieben Teilen der zwei monumentalen Dioramen «Aufstieg» und «Absturz» von Ferdinand Hodler (Weltausstellung Antwerpen 1894). Und nicht nur für Kletter-, sondern auch für Computerfreaks die **Alpine Datenbank**, wo Angaben über Erstbesteigungen, alpine Persönlichkeiten, Hütten und viel anderes abgefragt werden können.

Fast mag man das nächste Regenwochenende nicht erwarten, zum Auskundschaften dieses interessanten neuen Museums. Zum «Erlebnis Alpen – mitten in der Stadt», wie Museumsdirektor Georg Budmiger das Ganze bezeichnet, wünscht allen Besuchern informative und unterhaltsame Stunden
Elsbeth Schweizer

Öffnungszeiten: Sommer (Mitte Mai bis Mitte Oktober), Montagnachmittag: 14 bis 17 Uhr; Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr; Winter (Mitte Oktober bis Mitte Mai), Montagnachmittag: 14 bis 17 Uhr; Dienstag bis Sonntag: 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 4.–, **SAC-Mitglieder** (Studenten, AHV, Invalide, Gruppen ab zehn Personen, Kinder von 6 bis 16 Jahren) **Fr. 2.–** (Gratiseintritt für Kinder, wenn in Begleitung Erwachsener).